

Sammlung der Abteilung Gesundheitswesen

Nr. 82

vom 14.05.2014

Dienstleistungsvertrag zwischen der In-house-Gesellschaft „Hospital Parking AG“ und der Landesabteilung Gesundheitswesen, gemäß Beschluss der Landesregierung 356 vom 25.03.2014

zwischen

der AUTONOMEN PROVINZ BOZEN SÜDTIROL (im Folgenden LAND genannt), mit Sitz und Geschäftsdomizil in Bozen, Kanonikus Michael Gamper-Straße 1, Steuernummer 00390090215, vertreten durch Frau Dr. Martha Stocker in ihrer Eigenschaft als zuständige Landesrätin für das Gesundheitswesen, geboren in Kematen/Taufers (Provinz Bozen) am 19.4.1954, auf Grund des Artikels 8, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 16. Oktober 2009, Nr. 7, ermächtigt, diese Vereinbarung abzuschließen

und

der HOSPITAL PARKING AG, mit Sitz in Bozen, Verdiplatz 43, Steuernummer 0243732017, Gesellschaftskapital Euro 3.260.000,00.- vertreten durch ihren gesetzlichen Vertreter, Herrn Dr. Mauro Marchi, geboren in Bozen am 17.02.1966.

Die Parteien vereinbaren Folgendes:

**Art. 1 (Gegenstand)**

1. Der gegenständliche Dienstleistungsvertrag regelt die Beziehungen zwischen der Hospital Parking AG und dem Land bezüglich der statutarisch vorgesehenen, der delegierten und/oder der anvertrauten Funktionen für die Erreichung der Gesellschaftszwecke, im Besonderen:
  - o die Dauer des Vertrages;
  - o Anwendungsbereich;
  - o Kontrolltätigkeit des Landes;
  - o Finanzierungsformen.
2. Das Land überträgt an die Hospital Parking AG die Führung der Tiefgarage am Zentralkrankenhaus Bozen. Im Besonderen betrifft der Dienstleistungsvertrag:
  - die ordentliche Instandhaltung des Gebäudes und der damit zusammenhängenden Anlagen;
  - den Reinigungsdienst;

Raccolta della Ripartizione Sanità

n. 82

vom 14.05.2014

Contratto di appalto di servizi tra la società in-house "Hospital Parking S.p.A." e la Ripartizione Provinciale alla Sanità, sulla base della delibera della Giunta Provinciale n. 356 del 25.03.2014

tra

la PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE (di seguito denominata Provincia), con sede e domicilio fiscale in Bolzano, via Canonico Michael Gamper, 1, codice fiscale 00390090215, nella persona dell'Assessore competente alla sanità, Dott.ssa Martha Stocker, nata a Caminata di Tures (Provincia di Bolzano) il 19.4.1954, autorizzata alla sottoscrizione del presente contratto in base all'articolo 8, comma 1 della legge provinciale 16 ottobre 2009, n. 7

e

la HOSPITAL PARKING S.p.A., con sede a Bolzano, Piazza Verdi, 43, codice fiscale 0243732017, capitale sociale Euro 3.260.000.- nella persona del legale rappresentante, Dr. Mauro Marchi, nato a Bolzano, il 17.02.1966.

Le parti concordano quanto segue:

**Art. 1 (Oggetto)**

1. Il contratto di servizio in oggetto disciplina i rapporti fra la società Hospital Parking S.p.A. e la Provincia, in merito all'esercizio delle funzioni previste dallo statuto, di quelle delegate e/o affidate, finalizzate al raggiungimento dell'oggetto sociale, in particolare:
  - o la durata del contratto;
  - o ambito e modalità di applicazione
  - o attività di controllo da parte della Provincia;
  - o modalità di finanziamento.
2. La Provincia assegna alla società Hospital Parking S.p.A. la gestione del garage sotterraneo presso l'Ospedale Centrale di Bolzano. Il contratto di servizio riguarda in particolare:
  - la manutenzione ordinaria edile e degli impianti;

- die Überwachungstätigkeit und alle Maßnahmen im Rahmen der Sicherheitsmaßnahmen;
  - die Verwaltung der Dienste für den Zugang und das Verlassen der Garage;
  - den Dienst für das Begleichen der Tarife und die Verwaltung aller Stellplätze im genannten Parkplatzareal.
3. Das Land erteilt der Hospital Parking AG im Rahmen des Gesellschaftszweckes den Auftrag Projekte und Konzepte, neue Angebote und Produkte auszuarbeiten und umzusetzen, sowie diese ständig zu verbessern. Die Hospital Parking AG erstellt hierzu ein richtungweisendes Programm für die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages sowie detaillierte Jahresprogramme, die als Bestandteil des jeweiligen Haushaltsvoranschlags dem Land zur Genehmigung vorgelegt werden und halbjährliche Tätigkeitsberichte. Die Hospital Parking AG sorgt für die effiziente Umsetzung der Programme.
  4. Die Hospital Parking AG erstellt detaillierte Jahresprogramme, die dem Land zeitgleich mit dem Haushaltsvoranschlag zur Genehmigung vorgelegt werden.

#### **Art. 2 (Laufzeit)**

1. Die Gültigkeit dieser Vereinbarung beginnt ab dem 01.01.2014 (ersten Jänner Zweitausendvierzehn) und endet am 31.12.2014 (einunddreißigsten Dezember Zweitausendvierzehn), wobei die Möglichkeit der Verlängerung besteht.
2. Beide Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, diesen Vertrag bei nachgewiesener Nichterfüllung oder bei teilweiser oder ungenauer Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen und Zusagen auch vor Ablauf der Frist laut Absatz 1 zu kündigen, sofern die säumige Partei nach entsprechender Aufforderung ihren Pflichten nicht innerhalb einer angemessenen Frist nachkommt.

#### **Art. 3 (Vorgangsweise bei der Wahrnehmung der Aufgaben durch die Hospital Parking AG)**

1. Die Hospital Parking AG verpflichtet sich, die ihr anvertrauten Dienste und Tätigkeiten auf der Grundlage des richtungweisenden Programms und des Tätigkeitsprogramms in professioneller Weise durchzuführen und garantiert höchste Effizienz, größtmögliche Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Sie verpflichtet sich

- il servizio di pulizia;
  - il servizio di vigilanza e di sicurezza;
  - la gestione dei sistemi automatici per l'accesso e l'uscita dal garage;
  - il servizio per il pagamento delle tariffe e la gestione di tutti i posti auto nel parcheggio indicato.
3. La Provincia incarica la società Hospital Parking S.p.A. nell'ambito dell'oggetto sociale a realizzare progetti e concetti, ad elaborare e realizzare nuove offerte e prodotti, nonché al continuo miglioramento degli stessi. A questo scopo la società Hospital Parking S.p.A. redige un programma di indirizzo della durata del contratto e programmi annuali dettagliati che devono essere presentati assieme al relativo bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione nonché relazioni semestrali. La società Hospital S.p.A. provvede alla realizzazione dei programmi.
  4. La società Hospital Parking S.p.A. redige dei dettagliati programmi annuali da presentare contemporaneamente al bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione.

#### **Art. 2 (Durata)**

1. La durata della presente Convenzione decorre dal giorno 01.01.2014 (primo gennaio duemilaquattordici) e scade il giorno 31.12.2014 (trentuno dicembre duemilaquattordici), con la possibilità di rinnovo.
2. Ciascuna delle parti si riserva il diritto di risolvere il presente contratto anche prima della scadenza di cui al comma 1 nel caso di comprovato inadempimento o di adempimento parziale o inesatto degli obblighi e degli impegni assunti, previa diffida alla controparte inadempiente ad adempiere entro un congruo termine.

#### **Art. 3 (Modalità di svolgimento delle funzioni della società Hospital Parking S.p.A.)**

1. Sulla base dei contenuti del programma di indirizzo e del programma dei costi e delle attività, la società Hospital Parking S.p.A., si impegna a realizzare i servizi e le attività affidate in modo professionale e garantisce la massima efficienza, trasparenza e economicità. Si impegna inoltre di effettuare un conseguente controllo

weiter eine konsequente Kostenkontrolle durchzuführen und Nutzungsmöglichkeiten optimal auszuschöpfen.

2. Die Hospital Parking AG kann die ihr anvertrauten Tätigkeiten aus keinem Grund aussetzen oder unterbrechen, ausgenommen in Fällen höherer Gewalt, Streik, oder in den von den Behörden festgelegten Fällen aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und muss die Tätigkeiten in jedem Falle schnellstmöglich wieder aufnehmen.
3. Die Hospital Parking AG hält die geltenden Bestimmungen zur Verwendung von öffentlichen Geldmitteln ein. Insbesondere wird sich die Hospital Parking AG für den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen und für Bauten an die einschlägigen Landesbestimmungen sowie an die europäischen Bestimmungen halten. Ebenso wendet die Hospital Parking AG die vom Land erlassenen Richtlinien für das Personal der Landesgesellschaften an.
4. Die Hospital Parking AG trägt die Verantwortung für das Rechnungswesen und die Geschäftsrisiken im Hinblick auf die Umsetzung des Tätigkeitsprogramms. Im Rahmen der geltenden Wettbewerbsbestimmung kann die Hospital Parking AG bei der Umsetzung des Tätigkeitsprogramms andere öffentlichen und privaten Subjekte mit einbeziehen, und zwar auch zum Zwecke einer etwaigen finanziellen Beteiligung an den umzusetzenden Initiativen. Die Hospital Parking AG verpflichtet sich die Bedingungen für die Beteiligung von öffentlichen und privaten Subjekten und die entsprechenden Wettbewerbsbestimmungen dem Land rechtzeitig mitzuteilen.

#### **Art. 4 (Richtungweisendes Programm)**

1. Die Hospital Parking AG legt dem vorliegenden Vertrag ein richtungweisendes Programm bei. Das Programm beschreibt die strategische Ausrichtung der in Art. 1 angeführten Tätigkeiten für die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages, wird jährlich angepasst und innerhalb der vom Land vorgegebenen Frist, jedenfalls spätestens innerhalb 30. September als Bestandteil des jeweiligen Haushaltsvoranschlages dem Land zur Genehmigung vorgelegt. Das Programm beinhaltet:
  - die im Geltungszeitraum zu erreichenden Ziele und Ergebnisse;
  - die Beschreibung der Projekte und

dei costi e di esaurire ottimamente tutte le possibilità di utilizzo.

2. L'erogazione dei servizi affidati non potrà essere interrotta o sospesa dalla società Hospital Parking S.p.A. per nessun motivo, salvo cause di forza maggiore, in caso di sciopero o nei casi disposti dalle Autorità per motivi di ordine e di sicurezza pubblica. In ogni caso i servizi andranno riattivati al più presto possibile.
3. La società Hospital Parking S.p.A. assicura l'osservanza della normativa vigente per l'utilizzo di risorse finanziarie di provenienza pubbliche. In particolare la società Hospital Parking S.p.A. si adeguerà alle normative provinciali in materia ed alle normative europee per gli appalti pubblici di lavori, forniture e servizi. Inoltre la società Hospital Parking S.p.A. applica le direttive emanate dalla Provincia in materia del personale delle società provinciali.
4. La società Hospital Parking S.p.A. assume a proprio carico tutte le responsabilità contabili ed i rischi di impresa per quanto attiene alla realizzazione del programma di attività. La società Hospital Parking S.p.A. potrà coinvolgere nell'attuazione del programma altri soggetti, pubblici o privati, anche per un'eventuale partecipazione finanziaria alle iniziative da realizzare, nel rispetto delle norme vigenti in materia di concorrenza. La società Hospital Parking S.p.A. si obbliga di comunicare alla Provincia in tempo utile le condizioni di partecipazione dei soggetti pubblici o privati e le rispettive norme.

#### **Art. 4 (Programma di indirizzo)**

1. La società Hospital Parking S.p.A. allegnerà al presente contratto il programma di indirizzo. Il programma descrive l'impostazione strategica per le attività di cui all'art. 1 per la durata del contratto, viene adeguato ogni anno e presentato entro il termine prescritto dalla Provincia, comunque non oltre il 30 settembre come parte integrante del relativo bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione. Il programma contiene:
  - gli obiettivi da raggiungere e i risultati da conseguire per il periodo di validità;
  - la descrizione dei progetti e concetti,

*gh* *ms*

- Konzepte, der Pläne zur Ausarbeitung, Verbesserung und Umsetzung neuer Angebote und Produkte;
- die Schwerpunkte und Leitlinien der fünfjährigen und erneuerbaren gesellschaftsrechtlichen Nebenvereinbarung gemäß Art. 3 Abs. 5 der Satzung;
- die strategischen Handlungsfelder, auf welche die Arbeit zu konzentrieren ist;
- Hinweise über die strategische Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings;
- Hinweise auf die Entwicklung der Finanzierungsquellen.

**Art. 5 (Kosten- und Tätigkeitsprogramm)**

1. Die Hospital Parking AG übermittelt jährlich, innerhalb der vom Land vorgegebenen Frist, jedenfalls spätestens innerhalb 30. September ein Kosten- und Tätigkeitsprogramm für das folgende Jahr. Dieses Kosten- und Tätigkeitsprogramm wird im Einklang mit dem richtungweisenden Programm erstellt und wird als Bestandteil des jeweiligen Haushaltsvoranschlages dem Land zur Genehmigung vorgelegt. Das Programm beinhaltet:
  - eine genaue Beschreibung der Tätigkeit der Gesellschaft;
  - eine Beschreibung der geplanten Projekte, Investitions-, Innovations- und Entwicklungskonzepte, der Pläne zur Ausarbeitung, Verbesserung und Umsetzung neuer Angebote und Produkte, mit Hinweis auf die spezifischen Zwecke, auf die externen Kooperationen, auf die zu erwartenden Kosten und zu erwartenden Erlöse, auf die Zeiten, usw.;
  - eine Beschreibung der wichtigen Tätigkeiten im Bereich der internen Verwaltung;
  - einen Wirtschafts- und Finanzplan mit sämtlichen Kosten und Aufwänden, die mit der Durchführung der Dienstleistung in Verbindung stehen und zwar mit Planung der Gemein-, Betriebes und Strukturkosten, gegliedert nach Mitteln, welche von der öffentlichen Hand vorzusehen sind und Mitteln, welche als Einnahmen aus eigenen Aktivitäten und Aufträgen resultieren
  - Angabe der Erfordernisse zur Deckung des strukturellen Defizits.
2. Beschlüsse des Verwaltungsrates, die über das Tätigkeitsprogramm gemäß Abs. 1 hinausgehen müssen vom Land

- dei piani per l'elaborazione, miglioramento e realizzazione di nuove offerte e prodotti;
- le priorità e le linee guida del patto parasociale di durata quinquennale e rinnovabile di cui all'art. 3 co. 5 dello statuto;
- le assi d'azione strategiche sulle quali lavorare;
- indicazioni sulla strategia di pubbliche relazioni e di marketing;
- indicazione sullo sviluppo delle fonti di finanziamento.

**Art. 5 (Programma dei costi e delle attività)**

1. La Hospital Parking S.p.A. trasmette annualmente entro il termine determinato dalla Provincia, comunque non oltre il 30 settembre un programma dei costi e delle attività per l'anno successivo. Questo programma dei costi e delle attività viene redatto in coerenza con il programma di indirizzo ed è presentato come parte integrante del rispettivo bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione. Il programma contiene:
  - La descrizione dettagliata delle attività dell'azienda;
  - La descrizione dei progetti programmati, concetti di investimento, innovazione e sviluppo, dei piani per l'elaborazione, miglioramento e realizzazione di nuove offerte e prodotti, con indicazione degli obiettivi specifici delle collaborazioni esterne, dei costi e dei ricavi previsti, della tempistica, etc.;
  - la descrizione delle attività importanti dell'amministrazione interna;
  - il piano economico finanziario comprendente tutti i costi e spese connessi con la realizzazione del servizio, incluso la pianificazione dei costi indiretti, dei costi di produzione e dei costi di struttura, suddiviso per mezzi forniti dalla mano pubblica e mezzi derivanti da attività e da incarichi propri;
  - indicazione delle esigenze a copertura del deficit strutturale.
2. Le delibere del consiglio di amministrazione che eccedono il programma di attività di cui al comma 1 devono essere approvate dalla Provincia.

genehmigt werden.

3. Die Hospital Parking AG muss dem Land Änderungen im, gemäß Absatz 1 genehmigten Tätigkeitsprogramm sowie die Finanzierungsformen der entsprechenden Mehrausgaben mitteilen, falls sich dadurch Änderungen von über 20% (zwanzig Prozent) des von der Landesregierung genehmigten und reservierten Budgets ergeben. Die mitgeteilten Änderungen, welche zu keinen Mehrausgaben zu Lasten des Landes führen, gelten als genehmigt, wenn sich das Land nicht innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab Mitteilung dazu äußert. Bei Mehrkosten zu Lasten des Landes gelten diese als genehmigt, falls das Land nicht innerhalb von 60 (sechzig) Tagen ab Mitteilung Einwände erhebt.

#### **Art. 6 (Tätigkeitsbericht)**

1. Die Hospital Parking AG übermittelt jedes Jahr innerhalb 30. September einen Tätigkeitsbericht über die Führung der Gesellschaft, auch hinsichtlich der anzuwendenden Wettbewerbsbestimmungen, Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Dienstes, der Führungskosten und der Verwirklichung der Ziele für die oben genannten Trimester. Im Besonderen beinhaltet der Tätigkeitsbericht:
  - Angaben über die Erreichung der Ziele;
  - einen Bericht über durchgeführte Tätigkeiten und Initiativen;
  - die Aufteilung der Geldmittel auf die verschiedenen Tätigkeiten und Initiativen;
  - die Verwendung der zweckgebundenen Geldmittel;
  - einen Finanzbericht;
  - die Zuordnung der Gemein- und Betriebskosten zu den einzelnen Tätigkeiten und Initiativen;
  - die Einnahmen und die Zuordnung dieser Einnahmen zu den einzelnen Leistungen.
2. Der Bericht des Aufsichtsrates erhält Angaben über das Ausmaß und die Verwendung der vom Land zugewiesenen Beträge sowie über die Einhaltung der Wettbewerbsbestimmungen sowie der Grundsätze der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Dienstes.

#### **Art. 7 (Finanzierungsmodalitäten)**

1. Das Land gewährt der Hospital Parking AG für die anvertraute Dienstleistung zur Umsetzung des Tätigkeitsprogramms gemäß Art. 5 eine jährliche Finanzierung,

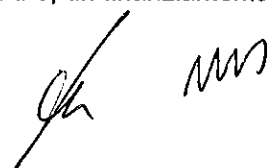
3. La Hospital Parking S.p.A. comunica alla Provincia le modifiche del programma di attività, approvato ai sensi del comma 1 nonché le modalità di copertura delle relative maggiori spese, che comportino variazioni superiori al 20% (venti per cento) del budget debitamente approvato e impegnato dalla Giunta provinciale. Le modifiche comunicate, che non comportino maggiori oneri a carico della Provincia si ritengono autorizzate, se la Provincia non esprime osservazioni entro 30 (trenta) giorni dalla loro comunicazione. In caso di oneri maggiori a carico della Provincia, queste si ritengono autorizzate, se la Provincia non esprime osservazioni entro 60 (sessanta) giorni dalla loro comunicazione.

#### **Art. 6 (Relazione sulle attività)**

1. La società Hospital Parking S.p.A. trasmette annualmente entro il 30 settembre una relazione sulle attività di gestione della società, anche sotto il profilo delle norme da applicare in materia di concorrenza, efficacia, efficienza ed economicità del servizio e con riguardo alle spese di gestione e dello stato di attuazione degli obiettivi fissati relativi ai trimestri sopra citati.  
In particolare la relazione comprende:
  - Indicazione sul grado di raggiungimento degli obiettivi;
  - una relazione delle attività ed iniziative eseguite;
  - l'allocazione delle risorse finanziarie a ciascuna iniziativa e attività;
  - l'utilizzo dei fondi a gestione vincolata;
  - un rapporto finanziario;
  - l'attribuzione dei costi generali e di funzionamento alle singole attività ed iniziative;
  - le entrate e la loro attribuzione alla singole prestazioni.
2. La relazione del collegio sindacale deve attestare l'entità e le modalità di utilizzo delle somme assegnate dalla Provincia nonché il rispetto delle norme di concorrenza e dei principi di efficacia, efficienza e economicità del servizio.

#### **Art. 7 (Modalità di finanziamenti)**

1. La Provincia eroga alla società Hospital Parking S.p.A. per la realizzazione dei servizi affidatili di cui al programma di attività ai sensi dell'art. 5, un finanziamento



welche auf der Grundlage des Beschlusses zur Genehmigung des Tätigkeitsprogramms bestimmt wird und sämtliche Kosten und Aufwände, die mit der Durchführung der dort angeführten Dienstleistungen in Verbindung stehen, berücksichtigt.

2. Sollte das Land die Hospital Parking AG während eines Geschäftsjahres mit zusätzlichen Aufgaben beauftragen, müssen diese gesondert abgerechnet werden.
3. Die Bezahlung der Finanzierung erfolgt gegen Vorlage einer entsprechenden Rechnung seitens der Hospital Parking AG nach Vorlage und positiver Begutachtung des vorzulegenden Tätigkeitsberichtes. Die Ausstellung der ersten Rechnung für die Anzahlung im Ausmaß von 60% + MwSt. des Jahresdefizits ist innerhalb Januar des laufenden Jahres vorgesehen, mit Begleichung innerhalb von 30 Tagen.
4. Anfrage um Erstellung einer Halbjahresbilanz mit „Forecast“ am Ende des Jahres mittels Abrechnung im Ausmaß von 90% + MwSt. (abzüglich des Betrages der ersten Anzahlung) im Hinblick auf das vorgesehene definitive Defizit, mit Begleichung innerhalb von 30 Tagen.
5. Bei nicht erfolgter oder nur teilweise erfolgter Umsetzung der Aktivitäten gemäß Art. 5 beziehungsweise bei Kostensenkung durch im Laufe des Haushaltsjahres erzielte Einsparungen werden die vom Land zugewiesenen Finanzierungen gestrichen oder vermindert bzw. es erwächst der Hospital Parking AG die Pflicht zur Rückzahlung der jährlichen Finanzierungen an das Land, es sei denn das Land erlaubt ausdrücklich, die im Überschuss ausgezahlten Beträge als Vorschuss für die Finanzierung zukünftiger Leistungen einzubehalten und im Folgejahr die zugewiesenen Beträge zu verwenden.
6. Erstellung des Haushaltsabschlusses innerhalb Februar des nachfolgenden Jahres mit Ausgleich des möglichen Defizits und des Überschusses.

#### **Art. 8 (Kontrolle von Seiten des Landes)**

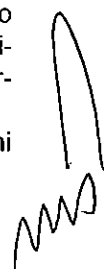
1. Das Land kann jederzeit Auskünfte hinsichtlich der ausgeschriebenen und vergebenen Aufträge einfordern. Die Hospital Parking AG verpflichtet sich, dem Land bei der Ausübung der Kontrolltätigkeit, volle Unterstützung und Zugang zu

annuo, da determinare sulla base del provvedimento d'approvazione del programma di attività e che comprende tutti i costi e spese riconducibili alla realizzazione dei servizi ivi indicati.

2. Se la Provincia dovesse incaricare nel corso dell'esercizio la società Hospital Parking S.p.A. con ulteriori attività, queste devono essere liquidate separatamente.
3. Il pagamento del finanziamento avviene dietro presentazione di fattura da parte della società Hospital Parking S.p.A. e dietro presentazione e valutazione positiva della realizzazione sulle attività. L'emissione della prima fattura di acconto nella misura del 60% + Iva del deficit annuale si prevede entro gennaio dell'anno corrente con pagamento entro 30 giorni.
4. È richiesta la redazione di un bilancio semestrale con un "forecast" alla fine dell'anno con fatturazione del 90% + Iva (dedotto il primo acconto) del deficit definitivo previsto, con pagamento sempre entro 30 giorni.
5. La mancata oppure la parziale realizzazione delle iniziative di cui all'art. 5, oppure la riduzione dei costi per effetto di economie realizzate nel corso dell'esercizio, comporta l'annullamento oppure la riduzione dei finanziamenti assegnati dalla Provincia oppure l'obbligo a carico della società Hospital Parking S.p.A. di restituire alla Provincia i relativi finanziamenti annui, salvo l'autorizzazione espressa della Provincia a trattenere le somme erogate in eccesso quale anticipo del finanziamento per prestazioni future da utilizzare nell'anno successivo.
6. Redazione del bilancio definitivo entro febbraio dell'anno successivo con conguaglio dell'eventuale deficit e surplus residuo.

#### **Art. 8 (Controllo da parte della Provincia)**

1. La società Hospital Parking AG si impegna a dare alla Provincia nell'esercizio delle funzioni di controllo la massima assistenza e a concedere accesso alle informazioni richieste.
2. La Provincia esercita le seguenti funzioni



den Informationen zu gewähren.

2. Das Land übt über die Hospital Parking AG folgende Kontrollfunktionen aus:
  - Das Land bestellt die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates im Verhältnis zu seiner Beteiligung am Gesellschaftskapital.
  - Das Verwaltungsorgan der Hospital Parking AG übermittelt dem Land das Verzeichnis der von der Gesellschaft getroffenen Beschlüsse.
  - Beschlüsse des Verwaltungsrates, die über das genehmigt Tätigkeitsprogramm hinausgehen, und jene Beschlüsse, die von der gesellschaftsrechtlichen Nebenvereinbarung abweichen, müssen vom Land genehmigt werden.
  - Das Land genehmigt das richtungweisende Programm gemäß Art. 4 dieses Vertrages.
  - Das Land genehmigt das jährliche Kosten- und Tätigkeitsprogramm und finanziert die Umsetzung desselben gemäß Art. 5 und 7 dieses Vertrages.
  - Das Land prüft die Tätigkeitsberichte, gemäß Art. 6 dieses Vertrages.

#### Art. 9 (Schriftform und Verweis)

1. Abänderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, damit sie wirksam sind. Für alles, was in diesem Vertrag nicht ausdrücklich geregelt worden ist, wird auf die geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften verwiesen.

Bozen, am 19.05.2014

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

Für die Autonome Provinz Bozen Südtirol

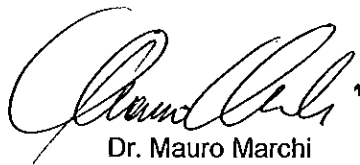
Die Landesrätin für Gesundheit



Dr. Martha Stocker

Für die Hospital Parking AG

Der gesetzliche Vertreter



Dr. Mauro Marchi

di controllo nei confronti della società Hospital Parking S.p.A.:

- la Provincia nomina i membri del Consiglio di amministrazione e del Collegio sindacale in relazione alla sua quota di partecipazione al capitale sociale.
- L'organo amministrativo della società Hospital Parking S.p.A. trasmette alla Provincia l'elenco delle delibere adottate della società.
- Le deliberazioni del Consiglio di amministrazione che eccedono il programma delle attività e quelle assunte in contrasto con il patto parasociale, devono essere approvate dalla Provincia.
- Il programma di indirizzo di cui all'art. 4 di questo contratto deve essere approvato dalla Provincia.
- Il programma annuale dei costi e delle attività deve essere approvato dalla Provincia che garantisce il finanziamento per la realizzazione dello stesso ai sensi degli art. 5 e 7 di questo contratto.
- La Provincia controlla le relazioni delle attività di cui all'art. 6 di questo contratto.

#### Art. 9 (Forma scritta e rinvio)

- 1 Modifiche ed integrazioni al presente contratto necessitano della forma scritta per essere efficaci. Per quanto non espressamente previsto dal presente contratto si applicano le norme di legge vigenti in materia.

Bolzano, il 19.05.2014

Letto, confermato e sottoscritto

Per la Provincia Autonoma di Bolzano

L'Assessora alla Sanità

Per la Hospital Parking S.p.A.

Il legale rappresentante



DEKRET

DECRETO

Nr.

N.

185 - 16.06.2014 - 23.1

vom

del

16.06.2014

BETREFF:

OGGETTO:

Finanzierung der anvertrauten  
Dienstleistung gemäß genehmigtem  
Dienstleistungsvertrag zwischen der In-  
House-Gesellschaft „Hospital Parking AG“  
und der Landesabteilung  
Gesundheitswesen (Euro 665.000.-  
Kapitel 10120.80/2014)

Finanziamento del servizio affidato di cui  
al contratto di appalto di servizi tra la  
società in-house "Hospital Parking S.p.A"  
e la Ripartizione Provinciale Sanità (Euro  
665.000.- capitolo 10120.80/2014)



## DIE ABTEILUNGSDIREKTORIN

Nach Einsichtnahme in den Art. 8, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 16. Oktober 2009, Nr. 7, welches die Landesregierung dazu ermächtigt, die Gesellschaft Hospital Parking AG, welche für den Bau und die Verwaltung der neuen Tiefgarage beim Bozner Krankenhaus errichtet wurde, anzukaufen, sowie in alle aktiven und passiven Rechtsverhältnisse der Gesellschaft gegenüber Dritter, einzutreten;

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Nr. 3059 vom 21.12.2009,

aufgrund der Finanzaufwendungen, die sich aus dem Bankdarlehen ergeben, das von der Gesellschaft Hospital Parking AG beim Bankenpool Banca infrastrutture innovazione e sviluppo AG, Raiffeisen Landesbank Südtirol AG und Banco di Brescia San Paolo CAB AG, aufgenommen wurde und nach Einsichtnahme in die technische Berichterstattung durch den Präsidenten des entsprechenden Überwachungsrates;

überdies als zweckmäßig erachtet, die möglichen Verluste aus den fehlenden Einnahmen, die aus der Einschränkung des minimalen Stundentarifs herrühren, abzudecken, und zwar mittels einer Kostenbeteiligung durch das Land;

als zweckmäßig erachtet, zu Gunsten der genannten Gesellschaft einzugreifen, um einen passenden Ausgleich der Bilanz zu erzielen und um der Gesellschaft es zu ermöglichen, in Zukunft selbst für die genannten Aufwendungen mittels Erlösen aus der eigenen Betriebsverwaltung aufzukommen;

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Nr. 356 vom 25.03.2014 betreffend die Genehmigung des Dienstleistungsvertrages zwischen der Inhouse-Gesellschaft „Hospital Parking AG“ und der Landesabteilung Gesundheitswesen sowie der Genehmigung des Kosten- und Tätigkeitsprogrammes 2014 der Inhouse-Gesellschaft „Hospital Parking AG“;

## LA DIRETTRICE DI RIPARTIZIONE

Visto l'art. 8, comma 1, della legge provinciale 16 ottobre 2009, n. 7, che autorizza la Giunta Provinciale ad acquistare la società Hospital Parking S.p.A., costituita per la costruzione e gestione del nuovo garage interrato presso l'ospedale di Bolzano, e a subentrare in tutti i rapporti attivi e passivi della società verso terzi;

vista la deliberazione della Giunta Provinciale n. 3059 del 21.12.2009;

considerati gli oneri finanziari derivanti dal mutuo bancario, aperto dalla società Hospital Parking S.p.A. presso il pool bancario, Banca infrastrutture innovazione e sviluppo S.p.A., Cassa centrale Raiffeisen dell'Alto Adige S.p.A. e Banca di Brescia San Paolo CAB S.p.A. e vista la descrizione tecnica fornita dal presidente del collegio sindacale competente;

accertato inoltre che per far fronte alle eventuali perdite maturate dei mancati introiti derivanti dal contenimento della tariffa oraria minima è necessario un concorso ai relativi costi da parte della Provincia;

ritenuto, di intervenire a favore della citata società per consentire un appropriato equilibrio di bilancio e permettere alla società di provvedere in futuro alla copertura dei succitati oneri mediante la propria gestione;

vista la deliberazione della Giunta Provinciale n. 356 del 23.07.2014 riguardante l'approvazione del contratto di appalto di servizi tra la società inhouse "Hospital Parking S.p.A." e la Ripartizione Provinciale Sanità nonché approvazione del programma di pianificazione dei costi e delle attività per l'anno 2014 della società inhouse "Hospital Parking S.p.A.";

nach Einsichtnahme in das rechtzeitig eingereichte Kosten- und Tätigkeitsprogramm der genannten Gesellschaft, so wie dies vom Beschluss der Landesregierung Nr. 1163/2011 vorgesehen ist;

nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung der Hospital Parking AG für das Jahr 2013 und nach Begutachtung der Vorschau für das Jahr 2014;

berücksichtigt, dass es notwendig ist, dass die Landesregierung konkrete Maßnahmen genehmigt, um die fehlenden Einnahmen, welche sich aus der Einschränkung des minimalen Stundentarifs der Parktarife ergeben, abzudecken;

verfügt:

1. den Gesamtbetrag auf 665.000,00.- Euro zugunsten der Hospital Parking AG für die Übernahme der ihr anvertrauten Dienstleistung zur Umsetzung des Tätigkeitsprogramms 2014 sowie für sämtliche Kosten, die mit der Durchführung dieses Programms, gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 356 vom 25.03.2014 in Verbindung stehen, festzulegen;
2. den Betrag von 665.000,00.- Euro auf dem Kapitel 10120.80 des Gebarungsplanes des Landeshaushaltes 2014 zweckzubinden.

DIE ABTEILUNGSDIREKTORIN

visto il programma dei costi e delle attività, trasmesso da parte della citata società, nei tempi previsti, così come previsto dalla delibera della Giunta Provinciale n. 1163/2011;

vista la rendicontazione finale della Hospital Parking S.p.A. per l'anno 2013 e valutato il preventivo per l'anno 2014;

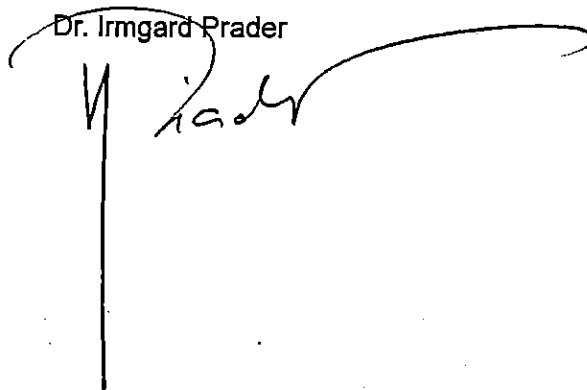
considerata la necessità che vengano deliberati da parte della Giunta Provinciale dei provvedimenti concreti per far fronte ai mancati introiti, derivanti dal contenimento della copertura oraria minima;

decreta:

1. di quantificare l'importo complessivo in € 665.000,00.- a favore della società Hospital Parking S.p.A. per la realizzazione dei servizi di cui al programma di attività 2014 nonché per tutti i costi riconducibili alla realizzazione dei servizi in applicazione della delibera della Giunta Provinciale n. 356 del 25.03.2014;
2. di impegnare l'importo di Euro 665.000,00.- sul capitolo 10120.80 del piano di gestione del bilancio provinciale 2014.

LA DIRETTRICE DI RIPARTIZIONE

Dr. Irmgard Prader



Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor **IL DIRETTORE D'UFFICIO** Il direttore d'ufficio  
**DER GESCHÄFTSFÜHRENDE AMTSDIREKTOR** *Seitz*  
Datum / Unterschrift **ULRICH SEITZ**  
Der Abteilungsdirektor **Die Abteilungsdirektorin**  
**La direttrice dell'Amministrazione**  
**Dr. Ingrid Prader**  
Datum / Unterschrift data / firma *Prader*

Laufendes Haushaltsjahr **Esercizio corrente**

zweckgebunden  impegmate

vorgemerkt  prenotate

als Einnahmen ermittelt  accertate in entrata

auf Kapitel  su capitolo

Vorgang  operazione

**Ausgaben** Der Direktor  
des Amtes für Finanzaufsicht/Einnahmen

23 GIU. 2014

Datum / Unterschrift

Il direttore d'ufficio costituito  
dalla Commissione Amministrativa  
del Comune di ...

**dott. Daniele Celt**

data / firma

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für:

Copia rilasciata a:


**Beschluss  
der Landesregierung**
**Deliberazione  
della Giunta Provinciale**

Nr. 356  
Sitzung vom 25/03/2014 Seduta del

## ANWESEND SIND

Landeshauptmann  
Landeshauptmannstellvertr.  
Landeshauptmannstellvertr.

## Landesräte

## Generalsekretär

Arno Kompatscher  
Christian Tommasini  
Richard Theiner

Philipp Achammer  
Waltraud Deeg  
Florian Mussner  
Arnold Schuler  
Martha Stocker

Eros Magnago

## SONO PRESENTI

Presidente  
Vicepresidente  
Vicepresidente

## Assessori

Segretario Generale

**Betreff:**

Genehmigung des Dienstleistungsauftrages  
zwischen der Inhouse-Gesellschaft  
"Hospital Parking AG" und der  
Landesabteilung Gesundheitswesen sowie  
Genehmigung des Kosten- und  
Tätigkeitsprogrammes 2014 der  
Inhouse-Gesellschaft "Hospital Parking AG"

**Oggetto:**

Approvazione del contratto di appalto di  
servizi tra la società inhouse "Hospital  
Parking S.p.A." e la Ripartizione Provinciale  
Sanità nonché approvazione del  
programma di pianificazione dei costi e  
delle attività per l'anno 2014 della società  
inhouse "Hospital Parking S.p.A."

Vorschlag vorbereitet von  
Abteilung / Amt Nr.

23.1

Proposta elaborata dalla  
Ripartizione / Ufficio n.

## Die Landesregierung

nimmt Einsicht in den Art. 8, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 16. Oktober 2009, Nr. 7, welches die Landesregierung dazu ermächtigt, die Gesellschaft Hospital Parking AG, welche für den Bau und die Verwaltung der neuen Tiefgarage am Krankenhaus Bozen errichtet wurde, anzukaufen, sowie in alle aktiven und passiven Rechtsverhältnisse der Gesellschaft gegenüber Dritten, einzutreten.

Nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Nr. 3059 vom 21.12.2009, mit welchem 3.260.000 Aktien der Gesellschaft Hospital Parking AG, welche 100% des Gesellschaftskapitals bilden, zu einem Preis von 1,33 Euro pro Aktie angekauft wurden;

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Südtiroler Landesregierung, Nr. 1.865 vom 22.11.2010, mit welchem die Genehmigung der Leistung einer Bürgschaft über Euro 10.669.216,00.- zugunsten der Hospital Parking AG gegenüber dem Bankenpool bei dem das Darlehen aufgenommen wurde, erfolgte;

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Nr. 1163 vom 25.07.2011, mit welchem der Dienstleistungsvertrag zwischen der Inhouse-Gesellschaft „Hospital Parking AG“ und der Landesabteilung Gesundheitswesen genehmigt wurde;

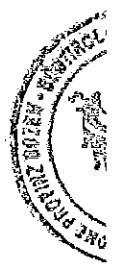
## La Giunta Provinciale

prende visione nell'art. 8, comma 1, della legge provinciale 16 ottobre 2009, n. 7, che autorizza la Giunta Provinciale ad acquistare la società Hospital Parking S.p.A., costituita per la costruzione e gestione nel nuovo garage interrato presso l'ospedale di Bolzano, e a subentrare in tutti rapporti attivi e passivi della società verso terzi.

Vista la deliberazione della Giunta Provinciale n. 3059 del 21.12.2009 con la quale sono stati acquistati n. 3.260.000 azioni al prezzo di € 1,33 ciascuna che rappresentano il 100% del capitale sociale;

vista la delibera della Giunta Provinciale n. 1.865 del 22.11.2010 relativa l'approvazione della prestazione di una fideiussione di Euro 10.669.216,00.- a favore della Hospital Parking S.p.A. nei confronti del pool bancario presso il quale è stato assunto il prestito finanziario;

vista la delibera della Giunta Provinciale n. 1163 del 25.07.2011, con la quale è stata approvata il contratto di appalto di servizi tra la società in-house "Hospital Parking S.p.A" e la Ripartizione Provinciale Sanità;



Der Generalsekretär der L.R. - Il Segretario Generale della G.P.  
- Dr. Eros Aragnolo -

festgestellt, dass die Laufzeit des genannten Vertrages am 31.12.2013 endet und damit als notwendig erachtet einen neuen Vertrag bis zum 31.12.2014 zu genehmigen;

nach Einsichtnahme in den Artikel 34, Absatz 20 des Gesetzesdekretes Nr. 179/2012, welcher die Überwachungstätigkeit der Inhouse-Gesellschaften im Hinblick auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben vorsieht. Neben dieser Voraussetzung für die Vergabe lokaler öffentlicher Dienste wird ein Bericht eingefordert, der diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigelegt und auf der Internetseite des Landes veröffentlicht wird.

Der Bericht in der Anlage erklärt die Gründe und das Vorhandensein der gesetzlichen Voraussetzungen, welche die gewählte Vergabe rechtfertigen. Des Weiteren erläutert der Bericht die spezifischen Inhalte des Vertrages, auch mit Angabe in welcher Form die wirtschaftliche Entschädigung erfolgt.

Nach Einsichtnahme in das Kosten- und Tätigkeitsprogramm 2014 der Inhouse-Gesellschaft „Hospital Parking AG“ vom 30.09.2013, bestehend aus einem Finanzplan im Ausmaß von 1.992.000,00.- Euro betreffend die geplanten Kosten sowie aus den voraussichtlichen Erlösen, welche sich aus den Parkgebühren und den Abonnements über insgesamt 1.252.000,00.- Euro, ergeben;

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

preso atto che termina la durata del contratto in oggetto il 31 dicembre 2013 e considerato la necessità di approvare un nuovo contratto di appalto con una durata fino al 31.12.2014;

visto l'articolo 34, comma 20 del decreto legge n. 179/2012 che prevede l'attività di vigilanza sulle società in-house sul rispetto dei vincoli richiesti per legge. Oltre a tali requisiti, per l'affidamento dei servizi pubblici locali si richiede una relazione, che viene allegata come parte integrante a questo delibera, da pubblicarsi sul sito internet della Provincia.

La relazione, di cui in allegato spiega le ragioni e la sussistenza dei requisiti previsti normativi per la forma di affidamento prescelta e definisce i contenuti specifici del contratto, indicando anche la forma delle compensazioni economiche.

Visto il programma della pianificazione dei costi e delle attività da parte della società in-house „Hospital Parking S.p.A“ del 30.09.2013, composto da un piano di finanziamento nell'ammontare di 1.992.000,00.- Euro riguardante i costi programmati nonché i ricavi previsti, risultanti dalle tariffe di parcheggio e dagli abbonamenti per un valore di 1.252.000,00.- Euro;

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. den Dienstleistungsvertrag für die Führung des Parkplatzes am Zentralkrankenhaus Bozen zwischen der Landesverwaltung Gesundheitswesen und der Hospital Parking AG für das Jahr 2014 zu genehmigen. Der entsprechende Vertragsentwurf ist wesentlicher Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses, ebenso wie der beigelegte Bericht im Sinne des Artikels 34, Absatz 20 des Gesetzesdekretes Nr. 179/2012, der die Gründe und das Vorhandensein der gesetzlichen Voraussetzungen, welche die gewählte Vergabe rechtfertigen und die spezifischen Inhalte des Vertrages erläutert, auch mit Angabe der wirtschaftlichen Entschädigung.

2. Das Kosten- und Tätigkeitsprogramm 2014 der Inhouse-Gesellschaft „Hospital Parking AG“ vom 30.09.2013, bestehend aus einem Finanzplan im Ausmaß von 1.992.000,00.- Euro betreffend die geplanten Kosten sowie den voraussichtlichen Erlösen aus den Parkgebühren und aus den Abonnements im Gesamtwert von 1.252.000,00.- Euro, zu genehmigen;

3. eine Erhöhung des stündlichen Park-Tarifes am Krankenhaus Bozen von Euro 1,20 auf Euro 1,50, mit Laufzeit ab 1. Juni 2014, vorzusehen;

4. die entsprechende Zweckbindung für das Finanzjahr 2014 wird mit Verfügung des zuständigen Abteilungsdirektors vorgenommen.

1. di approvare per l'anno 2014, il contratto di appalto di servizi per la gestione del parcheggio presso l'Ospedale Centrale di Bolzano tra la Ripartizione Provinciale Sanità e la Hospital Parking S.p.A. La bozza del relativo contratto è parte integrante della delibera in oggetto come la relazione, secondo l'articolo 34, comma 20 del decreto legge n. 179/2012, che spiega le ragioni e la sussistenza dei requisiti previsti normativi per la forma di affidamento prescelta e definisce i contenuti specifici del contratto, indicando anche le compensazioni economiche.

2. Di approvare il programma della pianificazione dei costi e delle attività da parte della società in-house „Hospital Parking S.p.A.“ del 30.09.2013, composto da un piano di finanziamento nell'ammontare di 1.992.000,00.- Euro riguardante i costi programmati nonché i ricavi previsti, risultanti dalle tariffe di parcheggio e dagli abbonamenti per un valore di 1.252.000,00.- Euro;

3. di prevedere un aumento della tariffa oraria per il parcheggio presso l'Ospedale di Bolzano da Euro 1,20 a Euro 1,50, a partire dal 1 giugno 2014;

4. il relativo impegno per l'esercizio 2014 è disposto con decreto del direttore di ripartizione competente.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA  
G.P.



Sammlung der Abteilung Gesundheitswesen

Nr. vom

Dienstleistungsvertrag zwischen der In-house-Gesellschaft „Hospital Parking AG“ und der Landesabteilung Gesundheitswesen, gemäß Beschluss der Landesregierung.....

zwischen

der AUTONOMEN PROVINZ BOZEN SÜDTIROL (im Folgenden LAND genannt), mit Sitz und Geschäftsdomizil in Bozen, Kanonikus Michael Gamper-Straße 1, Steuernummer 00390090215, vertreten durch Frau Dr. Martha Stocker in ihrer Eigenschaft als zuständige Landesrätin für das Gesundheitswesen, geboren in Kematen/Taufers (Provinz Bozen) am 19.4.1954, auf Grund des Artikels 8, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 16. Oktober 2009, Nr. 7, ermächtigt, diese Vereinbarung abzuschließen

und

der HOSPITAL PARKING AG, mit Sitz in Bozen, Verdipplatz 43, Steuernummer 0243732017, Gesellschaftskapital Euro 3.260.000,00,- vertreten durch ihren gesetzlichen Vertreter, Herrn Dr. Mauro Marchi, geboren in Bozen am 17.02.1966.

Die Partelen vereinbaren Folgendes:

Art. 1 (Gegenstand)

1. Der gegenständliche Dienstleistungsvertrag regelt die Beziehungen zwischen der Hospital Parking AG und dem Land bezüglich der statutarisch vorgesehenen, der delegierten und/oder der anvertrauten Funktionen für die Erreichung der Gesellschaftszwecke, im Besonderen:
  - o die Dauer des Vertrages;
  - o Anwendungsbereich;
  - o Kontrolltätigkeit des Landes;
  - o Finanzierungsformen.
2. Das Land überträgt an die Hospital Parking AG die Führung der Tiefgarage am Zentralkrankenhaus Bozen. Im Besonderen betrifft der Dienstleistungsvertrag:
  - die ordentliche Instandhaltung des Gebäudes und der damit zusammenhängenden Anlagen;
  - den Reinigungsdienst;

Raccolta della Ripartizione Sanità

n. vom

Contratto di appalto di servizi tra la società in-house "Hospital Parking S.p.A." e la Ripartizione Provinciale alla Sanità, sulla base della delibera della Giunta Provinciale n.....

tra

la PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE (di seguito denominata Provincia), con sede e domicilio fiscale in Bolzano, via Canonico Michael Gamper, 1, codice fiscale 00390090215, nella persona dell'Assessore competente alla sanità, Dott.ssa Martha Stocker, nata a Caminata di Tures (Provincia di Bolzano) il 19.4.1954, autorizzata alla sottoscrizione del presente contratto in base all'articolo 8, comma 1 della legge provinciale 16 ottobre 2009, n. 7

e

la HOSPITAL PARKING S.p.A., con sede a Bolzano, Piazza Verdi, 43, codice fiscale 0243732017, capitale sociale Euro 3.260.000,- nella persona del legale rappresentante, Dr. Mauro Marchi, nato a Bolzano, il 17.02.1966.

Le parti concordano quanto segue:

Art. 1 (Oggetto)

1. Il contratto di servizio in oggetto disciplina i rapporti fra la società Hospital Parking S.p.A. e la Provincia, in merito all'esercizio delle funzioni previste dallo statuto, di quelle delegate e/o affidate, finalizzate al raggiungimento dell'oggetto sociale, in particolare:
  - o la durata del contratto;
  - o ambito e modalità di applicazione
  - o attività di controllo da parte della Provincia;
  - o modalità di finanziamento.
2. La Provincia assegna alla società Hospital Parking S.p.A. la gestione del garage sotterraneo presso l'Ospedale Centrale di Bolzano. Il contratto di servizio riguarda in particolare:
  - la manutenzione ordinaria edile e degli impianti;



- die Überwachungstätigkeit und alle Maßnahmen im Rahmen der Sicherheitsmaßnahmen;
  - die Verwaltung der Dienste für den Zugang und das Verlassen der Garage;
  - den Dienst für das Begleichen der Tarife und die Verwaltung aller Stellplätze im genannten Parkplatzareal.
3. Das Land erteilt der Hospital Parking AG im Rahmen des Gesellschaftszweckes den Auftrag Projekte und Konzepte, neue Angebote und Produkte auszuarbeiten und umzusetzen, sowie diese ständig zu verbessern. Die Hospital Parking AG erstellt hierzu ein richtungweisendes Programm für die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages sowie detaillierte Jahresprogramme, die als Bestandteil des jeweiligen Haushaltsvoranschlags dem Land zur Genehmigung vorgelegt werden und halbjährliche Tätigkeitsberichte. Die Hospital Parking AG sorgt für die effiziente Umsetzung der Programme.
  4. Die Hospital Parking AG erstellt detaillierte Jahresprogramme, die dem Land zeitgleich mit dem Haushaltsvoranschlag zur Genehmigung vorgelegt werden.

#### Art. 2 (Laufzeit)

1. Die Gültigkeit dieser Vereinbarung beginnt ab dem 01.01.2014 (ersten Jänner Zweitausendvierzehn) und endet am 31.12.2014 (einunddreißigsten Dezember Zweitausendvierzehn), wobei die Möglichkeit der Verlängerung besteht.
2. Beide Vertragspartnern behalten sich das Recht vor, diesen Vertrag bei nachgewiesener Nichterfüllung oder bei teilweiser oder ungenauer Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen und Zusagen auch vor Ablauf der Frist laut Absatz 1 zu kündigen, sofern die säumige Partei nach entsprechender Aufforderung ihren Pflichten nicht innerhalb einer angemessenen Frist nachkommt.

#### Art. 3 (Vorgangsweise bei der Wahrnehmung der Aufgaben durch die Hospital Parking AG)

1. Die Hospital Parking AG verpflichtet sich, die ihr anvertrauten Dienste und Tätigkeiten auf der Grundlage des richtungweisenden Programms und des Tätigkeitsprogramms in professioneller Weise durchzuführen und garantiert höchste Effizienz, größtmögliche Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Sie verpflichtet sich

- il servizio di pulizia;
- il servizio di vigilanza e di sicurezza;
- la gestione dei sistemi automatici per l'accesso e l'uscita dal garage;
- il servizio per il pagamento delle tariffe e la gestione di tutti i posti auto nel parcheggio indicato.

3. La Provincia incarica la società Hospital Parking S.p.A. nell'ambito dell'oggetto sociale a realizzare progetti e concetti, ad elaborare e realizzare nuove offerte e prodotti, nonché al continuo miglioramento degli stessi. A questo scopo la società Hospital Parking S.p.A. redige un programma di indirizzo della durata del contratto e programmi annuali dettagliati che devono essere presentati assieme al relativo bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione nonché relazioni semestrali. La società Hospital S.p.A. provvede alla realizzazione dei programmi.
4. La società Hospital Parking S.p.A. redige dei dettagliati programmi annuali da presentare contemporaneamente al bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione.

#### Art. 2 (Durata)

1. La durata della presente Convenzione decorre dal giorno 01.01.2014 (primo gennaio duemilaquattordici) e scade il giorno 31.12.2014 (trentuno dicembre duemilaquattordici), con la possibilità di rinnovo.
2. Ciascuna delle parti si riserva il diritto di risolvere il presente contratto anche prima della scadenza di cui al comma 1 nel caso di comprovato inadempimento o di adempimento parziale o inesatto degli obblighi e degli impegni assunti, previa diffida alla controparte inadempiente ad adempiere entro un congruo termine.

#### Art. 3 (Modalità di svolgimento delle funzioni della società Hospital Parking S.p.A.)

1. Sulla base dei contenuti del programma di indirizzo e del programma dei costi e delle attività, la società Hospital Parking S.p.A., si impegna a realizzare i servizi e le attività affidate in modo professionale e garantisce la massima efficienza, trasparenza e economicità. Si impegna inoltre di effettuare un conseguente controllo



weiter eine konsequente Kostenkontrolle durchzuführen und Nutzungsmöglichkeiten optimal auszuschöpfen.

2. Die Hospital Parking AG kann die ihr anvertrauten Tätigkeiten aus keinem Grund aussetzen oder unterbrechen, ausgenommen in Fällen höherer Gewalt, Streik, oder in den von den Behörden festgelegten Fällen aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und muss die Tätigkeiten in jedem Falle schnellstmöglich wieder aufnehmen.
3. Die Hospital Parking AG hält die geltenden Bestimmungen zur Verwendung von öffentlichen Geldmitteln ein. Insbesondere wird sich die Hospital Parking AG für den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen und für Bauten an die einschlägigen Landesbestimmungen sowie an die europäischen Bestimmungen halten. Ebenso wendet die Hospital Parking AG die vom Land erlassenen Richtlinien für das Personal der Landesgesellschaften an.
4. Die Hospital Parking AG trägt die Verantwortung für das Rechnungswesen und die Geschäftsrisiken im Hinblick auf die Umsetzung des Tätigkeitsprogramms. Im Rahmen der geltenden Wettbewerbsbestimmung kann die Hospital Parking AG bei der Umsetzung des Tätigkeitsprogramms andere öffentlichen und privaten Subjekte mit einbeziehen, und zwar auch zum Zwecke einer etwaigen finanziellen Beteiligung an den umzusetzenden Initiativen. Die Hospital Parking AG verpflichtet sich die Bedingungen für die Beteiligung von öffentlichen und privaten Subjekten und die entsprechenden Wettbewerbsbestimmungen dem Land rechtzeitig mitzuteilen.

#### Art. 4 (Richtungsweisendes Programm)

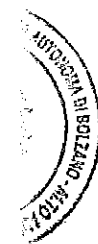
1. Die Hospital Parking AG legt dem vorliegenden Vertrag ein richtungsweisendes Programm bei. Das Programm beschreibt die strategische Ausrichtung der in Art. 1 angeführten Tätigkeiten für die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages, wird jährlich angepasst und innerhalb der vom Land vorgegebenen Frist, jedenfalls spätestens innerhalb 30. September als Bestandteil des jeweiligen Haushaltsvoranschlags dem Land zur Genehmigung vorgelegt. Das Programm beinhaltet:
  - die im Geltungszeitraum zu erreichenden Ziele und Ergebnisse;
  - die Beschreibung der Projekte und

dei costi e di esaurire ottimamente tutte le possibilità di utilizzo.

2. L'erogazione dei servizi affidati non potrà essere interrotta o sospesa dalla società Hospital Parking S.p.A. per nessun motivo, salvo cause di forza maggiore, in caso di sciopero o nei casi disposti dalle Autorità per motivi di ordine e di sicurezza pubblica. In ogni caso i servizi andranno riattivati al più presto possibile.
3. La società Hospital Parking S.p.A. assicura l'osservanza della normativa vigente per l'utilizzo di risorse finanziarie di provenienza pubbliche. In particolare la società Hospital Parking S.p.A. si adeguerà alle normative provinciali in materia ed alle normative europee per gli appalti pubblici di lavori, forniture e servizi. Inoltre la società Hospital Parking S.p.A. applica le direttive emanate dalla Provincia in materia del personale delle società provinciali.
4. La società Hospital Parking S.p.A. assume a proprio carico tutte le responsabilità contabili ed i rischi di impresa per quanto attiene alla realizzazione del programma di attività. La società Hospital Parking S.p.A. potrà coinvolgere nell'attuazione del programma altri soggetti, pubblici o privati, anche per un'eventuale partecipazione finanziaria alle iniziative da realizzare, nel rispetto delle norme vigenti in materia di concorrenza. La società Hospital Parking S.p.A. si obbliga di comunicare alla Provincia in tempo utile le condizioni di partecipazione dei soggetti pubblici o privati e le rispettive norme.

#### Art. 4 (Programma di Indirizzo)

1. La società Hospital Parking S.p.A. allegnerà al presente contratto il programma di indirizzo. Il programma descrive l'impostazione strategica per le attività di cui all'art. 1 per la durata del contratto, viene adeguato ogni anno e presentato entro il termine prescritto dalla Provincia, comunque non oltre il 30 settembre come parte integrante del relativo bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione. Il programma contiene:
  - gli obiettivi da raggiungere e i risultati da conseguire per il periodo di validità;
  - la descrizione dei progetti e concetti,



Konzepte, der Pläne zur Ausarbeitung, Verbesserung und Umsetzung neuer Angebote und Produkte;

- die Schwerpunkte und Leillnien der fünfjährigen und erneuerbaren gesellschaftsrechtlichen Nebenvereinbarung gemäß Art. 3 Abs. 5 der Satzung;
- die strategischen Handlungsfelder, auf welche die Arbeit zu konzentrieren ist;
- Hinweise über die strategische Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings;
- Hinweise auf die Entwicklung der Finanzierungsquellen.

#### Art. 5 (Kosten- und Tätigkeitsprogramm)

1. Die Hospital Parking AG übermittelt jährlich, innerhalb der vom Land vorgegebenen Frist, jedenfalls spätestens innerhalb 30. September ein Kosten- und Tätigkeitsprogramm für das folgende Jahr. Dieses Kosten- und Tätigkeitsprogramm wird im Einklang mit dem richtungweisenden Programm erstellt und wird als Bestandteil des jeweiligen Haushaltsvoranschlags dem Land zur Genehmigung vorgelegt. Das Programm beinhaltet:
  - eine genaue Beschreibung der Tätigkeit der Gesellschaft;
  - eine Beschreibung der geplanten Projekte, Investitions-, Innovations- und Entwicklungskonzepte, der Pläne zur Ausarbeitung, Verbesserung und Umsetzung neuer Angebote und Produkte, mit Hinweis auf die spezifischen Zwecke, auf die externen Kooperationen, auf die zu erwartenden Kosten und zu erwartenden Erlöse, auf die Zeiten, usw.;
  - eine Beschreibung der wichtigen Tätigkeiten im Bereich der internen Verwaltung;
  - einen Wirtschafts- und Finanzplan mit sämtlichen Kosten und Aufwänden, die mit der Durchführung der Dienstleistung in Verbindung stehen und zwar mit Planung der Gemein-, Betriebes und Strukturkosten, gegliedert nach Mitteln, welche von der öffentlichen Hand vorzusehen sind und Mitteln, welche als Einnahmen aus eigenen Aktivitäten und Aufträgen resultieren
  - Angabe der Erfordernisse zur Deckung des strukturellen Defizits.
2. Beschlüsse des Verwaltungsrates, die über das Tätigkeitsprogramm gemäß Abs. 1 hinausgehen müssen vom Land

dei piani per l'elaborazione, miglioramento e realizzazione di nuove offerte e prodotti;

- le priorità e le linee guida del patto parasociale di durata quinquennale e rinnovabile di cui all'art. 3 co. 5 dello statuto;
- le assi d'azione strategiche sulle quali lavorare;
- indicazioni sulla strategia di pubbliche relazioni e di marketing;
- indicazione sullo sviluppo delle fonti di finanziamento.

#### Art. 5 (Programma dei costi e delle attività)

1. La Hospital Parking S.p.A. trasmette annualmente entro il termine determinato dalla Provincia, comunque non oltre il 30 settembre un programma dei costi e delle attività per l'anno successivo. Questo programma dei costi e delle attività viene redatto in coerenza con il programma di indirizzo ed è presentato come parte integrante del rispettivo bilancio preventivo alla Provincia per l'approvazione. Il programma contiene:
  - La descrizione dettagliata delle attività dell'azienda;
  - La descrizione dei progetti programmati, concetti di investimento, innovazione e sviluppo, dei piani per l'elaborazione, miglioramento e realizzazione di nuove offerte e prodotti, con indicazione degli obiettivi specifici delle collaborazioni esterne, dei costi e dei ricavi previsti, della tempistica, etc.;
  - la descrizione delle attività importanti dell'amministrazione interna;
  - il piano economico finanziario comprendente tutti i costi e spese connessi con la realizzazione del servizio, incluso la pianificazione dei costi indiretti, dei costi di produzione e dei costi di struttura, suddiviso per mezzi forniti dalla mano pubblica e mezzi derivanti da attività e da incarichi propri;
  - Indicazione delle esigenze a copertura del deficit strutturale.
2. Le delibere del consiglio di amministrazione che eccedono il programma di attività di cui al comma 1 devono essere approvate dalla Provincia.



- genehmigt werden.
3. Die Hospital Parking AG muss dem Land Änderungen im, gemäß Absatz 1 genehmigten Tätigkeitsprogramm sowie die Finanzierungsformen der entsprechenden Mehrausgaben mitteilen, falls sich dadurch Änderungen von über 20% (zwanzig Prozent) des von der Landesregierung genehmigten und reservierten Budgets ergeben. Die mitgeteilten Änderungen, welche zu keinen Mehrausgaben zu Lasten des Landes führen, gelten als genehmigt, wenn sich das Land nicht innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab Mitteilung dazu äußert. Bei Mehrkosten zu Lasten des Landes gelten diese als genehmigt, falls das Land nicht innerhalb von 60 (sechzig) Tagen ab Mitteilung Einwände erhebt.

#### Art. 6 (Tätigkeitsbericht)

1. Die Hospital Parking AG übermittelt jedes Jahr innerhalb 30. September einen Tätigkeitsbericht über die Führung der Gesellschaft, auch hinsichtlich der anzuwendenden Wettbewerbsbestimmungen, Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Dienstes, der Führungskosten und der Verwirklichung der Ziele für die oben genannten Trimester. Im Besonderen beinhaltet der Tätigkeitsbericht:
- Angaben über die Erreichung der Ziele;
  - einen Bericht über durchgeführte Tätigkeiten und Initiativen;
  - die Aufstellung der Geldmittel auf die verschiedenen Tätigkeiten und Initiativen;
  - die Verwendung der zweckgebundenen Geldmittel;
  - einen Finanzbericht;
  - die Zuordnung der Gemein- und Betriebskosten zu den einzelnen Tätigkeiten und Initiativen;
  - die Einnahmen und die Zuordnung dieser Einnahmen zu den einzelnen Leistungen.
2. Der Bericht des Aufsichtsrates erhält Angaben über das Ausmaß und die Verwendung der vom Land zugewiesenen Beträge sowie über die Einhaltung der Grundsätze der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Dienstes.

#### Art. 7 (Finanzierungsmodalitäten)

1. Das Land gewährt der Hospital Parking AG für die anvertraute Dienstleistung zur Umsetzung des Tätigkeitsprogramms gemäß Art. 5 eine jährliche Finanzierung,

3. La Hospital Parking S.p.A. comunica alla Provincia le modifiche del programma di attività, approvato ai sensi del comma 1 nonché le modalità di copertura delle relative maggiori spese, che comportino variazioni superiori al 20% (venti per cento) del budget debitamente approvato e impegnato dalla Giunta provinciale. Le modifiche comunicate, che non comportino maggiori oneri a carico della Provincia si ritengono autorizzate, se la Provincia non esprime osservazioni entro 30 (trenta) giorni dalla loro comunicazione. In caso di oneri maggiori a carico della Provincia, queste si ritengono autorizzate, se la Provincia non esprime osservazioni entro 60 (sessanta) giorni dalla loro comunicazione.

#### Art. 6 (Relazione sulle attività)

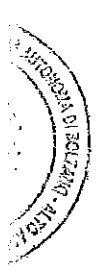
1. La società Hospital Parking S.p.A. trasmette annualmente entro il 30 settembre una relazione sulle attività di gestione della società, anche sotto il profilo delle norme da applicare in materia di concorrenza, efficacia, efficienza ed economicità del servizio e con riguardo alle spese di gestione e dello stato di attuazione degli obiettivi fissati relativi ai trimestri sopra citati.

In particolare la relazione comprende:

- indicazione sul grado di raggiungimento degli obiettivi;
  - una relazione delle attività ed iniziative eseguite;
  - l'allocazione delle risorse finanziarie a ciascuna iniziativa e attività;
  - l'utilizzo dei fondi a gestione vincolata;
  - un rapporto finanziario;
  - l'attribuzione dei costi generali e di funzionamento alle singole attività ed iniziative;
  - le entrate e la loro attribuzione alle singole prestazioni.
2. La relazione del collegio sindacale deve attestare l'entità e le modalità di utilizzo delle somme assegnate dalla Provincia nonché il rispetto delle norme di concorrenza e dei principi di efficacia, efficienza e economicità del servizio.

#### Art. 7 (Modalità di finanziamenti)

1. La Provincia eroga alla società Hospital Parking S.p.A. per la realizzazione dei servizi affidati di cui al programma di attività ai sensi dell'art. 5, un finanziamento



welche auf der Grundlage des Beschlusses zur Genehmigung des Tätigkeitsprogramms bestimmt wird und sämtliche Kosten und Aufwände, die mit der Durchführung der dort angeführten Dienstleistungen in Verbindung stehen, berücksichtigt.

2. Sollte das Land die Hospital Parking AG während eines Geschäftsjahres mit zusätzlichen Aufgaben beauftragen, müssen diese gesondert abgerechnet werden.
3. Die Bezahlung der Finanzierung erfolgt gegen Vorlage einer entsprechenden Rechnung seitens der Hospital Parking AG nach Vorlage und positiver Begutachtung des vorzulegenden Tätigkeitsberichtes. Die Ausstellung der ersten Rechnung für die Anzahlung im Ausmaß von 60% + MwSt. des Jahresdefizits ist innerhalb Januar des laufenden Jahres vorgesehen, mit Begleichung innerhalb von 30 Tagen.
4. Anfrage um Erstellung einer Halbjahresbilanz mit „Forecast“ am Ende des Jahres mittels Abrechnung im Ausmaß von 90% + MwSt. (abzüglich des Betrages der ersten Anzahlung) im Hinblick auf das vorgesehene definitive Defizit, mit Begleichung innerhalb von 30 Tagen.
5. Bei nicht erfolgter oder nur teilweise erfolgter Umsetzung der Aktivitäten gemäß Art. 5 beziehungsweise bei Kostensenkung durch im Laufe des Haushaltsjahres erzielte Einsparungen werden die vom Land zugewiesenen Finanzierungen gestrichen oder vermindert bzw. es erwächst der Hospital Parking AG die Pflicht zur Rückzahlung der jährlichen Finanzierungen an das Land, es sei denn das Land erlaubt ausdrücklich, die im Überschuss ausgezahlten Beträge als Vorschuss für die Finanzierung zukünftiger Leistungen einzubehalten und im Folgejahr die zugewiesenen Beträge zu verwenden.
6. Erstellung des Haushaltsabschlusses innerhalb Februar des nachfolgenden Jahres mit Ausgleich des möglichen Defizits und des Überschusses.

#### Art. 8 (Kontrolle von Seiten des Landes)

1. Das Land kann jederzeit Auskünfte hinsichtlich der ausgeschriebenen und vergebenen Aufträge einfordern. Die Hospital Parking AG verpflichtet sich, dem Land bei der Ausübung der Kontrolltätigkeit, volle Unterstützung und Zugang zu

annuo, da determinare sulla base del provvedimento d'approvazione del programma di attività e che comprende tutti i costi e spese riconducibili alla realizzazione dei servizi ivi indicati.

2. Se la Provincia dovesse incaricare nel corso dell'esercizio la società Hospital Parking S.p.A. con ulteriori attività, queste devono essere liquidate separatamente.
3. Il pagamento del finanziamento avviene dietro presentazione di fattura da parte della società Hospital Parking S.p.A. e dietro presentazione e valutazione positiva della realizzazione sulle attività. L'emissione della prima fattura di acconto nella misura del 60% + Iva del deficit annuale si prevede entro gennaio dell'anno corrente con pagamento entro 30 giorni.
4. È richiesta la redazione di un bilancio semestrale con un "forecast" alla fine dell'anno con fatturazione del 90% + Iva (dedotto il primo acconto) del deficit definitivo previsto, con pagamento sempre entro 30 giorni.
5. La mancata oppure la parziale realizzazione delle iniziative di cui all'art. 5, oppure la riduzione dei costi per effetto di economie realizzate nel corso dell'esercizio, comporta l'annullamento oppure la riduzione dei finanziamenti assegnati dalla Provincia oppure l'obbligo a carico della società Hospital Parking S.p.A. di restituire alla Provincia i relativi finanziamenti annui, salvo l'autorizzazione espressa della Provincia a trattenere le somme erogate in eccesso quale anticipo del finanziamento per prestazioni future da utilizzare nell'anno successivo.
6. Redazione del bilancio definitivo entro febbraio dell'anno successivo con conguaglio dell'eventuale deficit e surplus residuo.

#### Art. 8 (Controllo da parte della Provincia)

1. La società Hospital Parking AG si impegna a dare alla Provincia nell'esercizio delle funzioni di controllo la massima assistenza e a concedere accesso alle informazioni richieste.
2. La Provincia esercita le seguenti funzioni

den Informationen zu gewähren.

2. Das Land übt über die Hospital Parking AG folgende Kontrollfunktionen aus:

- Das Land bestellt die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates im Verhältnis zu seiner Beteiligung am Gesellschaftskapital.
- Das Verwaltungsorgan der Hospital Parking AG übermittelt dem Land das Verzeichnis der von der Gesellschaft getroffenen Beschlüsse.
- Beschlüsse des Verwaltungsrates, die über das genehmigt Tätigkeitsprogramm hinausgehen, und jene Beschlüsse, die von der gesellschaftsrechtlichen Nebenvereinbarung abweichen, müssen vom Land genehmigt werden.
- Das Land genehmigt das richtungweisende Programm gemäß Art. 4 dieses Vertrages.
- Das Land genehmigt das jährliche Kosten- und Tätigkeitsprogramm und finanziert die Umsetzung desselben gemäß Art. 5 und 7 dieses Vertrages.
- Das Land prüft die Tätigkeitsberichte, gemäß Art. 6 dieses Vertrages.

#### Art. 9 (Schriftform und Verwels)

1. Abänderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, damit sie wirksam sind. Für alles, was in diesem Vertrag nicht ausdrücklich geregelt worden ist, wird auf die geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften verwiesen.

Bozen, am

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

Für die Autonome Provinz Bozen Südtirol

Die Landesrätin für Gesundheit

Dr. Martha Stocker

Für die Hospital Parking AG

Der gesetzliche Vertreter

Dr. Mauro Marchi

di controllo nei confronti della società Hospital Parking S.p.A.:

- la Provincia nomina i membri del Consiglio di amministrazione e del Collegio sindacale in relazione alla sua quota di partecipazione al capitale sociale.
- L'organo amministrativo della società Hospital Parking S.p.A. trasmette alla Provincia l'elenco delle delibere adottate della società.
- Le deliberazioni del Consiglio di amministrazione che eccedono il programma delle attività e quelle assunte in contrasto con il patto parasociale, devono essere approvate dalla Provincia.
- Il programma di indirizzo di cui all'art. 4 di questo contratto deve essere approvato dalla Provincia.
- Il programma annuale dei costi e delle attività deve essere approvato dalla Provincia che garantisce il finanziamento per la realizzazione dello stesso ai sensi degli art. 5 e 7 di questo contratto.
- La Provincia controlla le relazioni delle attività di cui all'art. 6 di questo contratto.

#### Art. 9 (Forma scritta e rinvio)

1. Modifiche ed integrazioni al presente contratto necessitano della forma scritta per essere efficaci. Per quanto non espressamente previsto dal presente contratto si applicano le norme di legge vigenti in materia.

Bolzano, il

Letto, confermato e sottoscritto

Per la Provincia Autonoma di Bolzano

L'Assessora alla Sanità

Per la Hospital Parking S.p.A.

Il legale rappresentante

Der Generalsekretär der LR - Il Segretario Generale della G.F.  
- Dr. Eros Magnago

Bericht gemäß Artikel 34, Absatz 20 des Gesetzesdekrets Nr. 179/2012 bezüglich der Inhouse-Gesellschaft „Hospital Parking A.G.“

#### 1. Prämisse zum Sachverhalt

Wie bereits bekannt ist, hat sich die Notwendigkeit des Baus eines Parkplatzes beim Krankenhaus Bozen in Verbindung mit den Erweiterungsarbeiten am Krankenhaus Bozen und der Errichtung des Sitzes der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“ ergeben. Für die Realisierung des Parkplatzes wurde die Finanzierungsform der öffentlich-privaten Partnerschaft (Public Private Partnership – PPP) angewandt, welche für öffentliche Verwaltungen, die mit immer drastischeren Einsparungsmaßnahmen konfrontiert werden, von großem Nutzen ist. Im vorliegenden Fall war PPP geplant und somit vertretbar (ohne finanzielle Mehraufwände von Seiten der Landesverwaltung), wenn die Parkplatzgebühr von 1,80 Euro pro Stunde unverändert geblieben wäre (man erinnert daran, dass die angewandte Parkplatzgebühr beim Personal und bei den Patienten Proteste ausgelöst hat). Tatsache ist, dass der vorgeschlagene Preis der entscheidende Faktor für das ökonomische Gleichgewicht der Tragfähigkeit der öffentlichen Tätigkeit ist. Die Art von „sozialem“ Eingriff der Landesverwaltung durch die Tarifbindung von 1,20 Euro war aus der Sicht des Schutzes der öffentlichen Interessen gerechtfertigt, hat aber zu einer signifikanten Störung des ökonomisch-finanziellen Gleichgewichts der PPP mit daraus resultierendem Rückgang der Gesellschaftsmitglieder (Private) geführt und einen Beschluss des Landes, aufgrund des entsprechenden Landesgesetzes Nr. 7 vom 16.10.2009 mit sich gebracht.

Die Folgen dieser „sozialen“ Intervention waren die Auszahlung der Mitglieder und die Übernahme der Finanzierung zusammen mit den Banken, welche die Maßnahme vor dem Hintergrund des mit dem Stundensatz von 1,80 € erwarteten wirtschaftlichen und finanziellen Gleichgewichts finanziert hatten.

Relazione secondo l'articolo 34, comma 20 del decreto legge n. 179/2012 in merito alla società inhouse „Hospital Parking S.p.A.“

#### 1. Premessa in fatto

Com'è noto la necessità della realizzazione del parcheggio presso l'ospedale di Bolzano è nata in concomitanza con i lavori di ampliamento dell'ospedale di Bolzano e la realizzazione della sede della Scuola Provinciale Superiore di Sanità "Claudiana". Per la realizzazione del parcheggio è stato attuato lo strumento del PPP (Public Private Partnership): strumento finanziario di grande utilità per le amministrazioni pubbliche, che si debbono confrontare con misure di contenimento della finanza pubblica sempre più drastiche. Nel caso in esame, il PPP era pianificato, e quindi sostenibile, senza alcun ulteriore esborso da parte dell'Amministrazione provinciale, se il prezzo orario delle soste fosse rimasto, come era pianificato in 1,80 Euro (si ricorda che la tariffa applicata aveva determinato proteste di personale e pazienti). Infatti, il prezzo proposto era l'elemento determinante dell'equilibrio economico finanziario della sostenibilità del lavoro pubblico. L'intervento "sociale" dell'Amministrazione provinciale, legittimo nell'ottica della tutela dell'interesse pubblico, costituito dall'imposizione della tariffa in euro 1,20 Euro, ha determinato, però, un'alterazione significativa dell'equilibrio economico finanziario del PPP con conseguente recesso dei soci (privati) della società e decisione di subentro da parte della Provincia, autorizzata con legge provinciale n. 7 del 16.10.2009.

Conseguenza di tale intervento "sociale" è stata quella della liquidazione dei soci e del subentro nel finanziamento in essere con le banche, che avevano finanziato l'operazione in ragione di quell'equilibrio economico finanziario previsto con la tariffa oraria di € 1,80.

2. Voraussetzungen und Beziehungen zwischen der Inhouse-Gesellschaft und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol.

Die Gründung der Inhouse-Gesellschaft "Hospital Parking A.G.", genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 3059 vom 21.12.2009 ist unter Einhaltung der Landesbestimmungen erfolgt und fällt deshalb gänzlich unter die interorganischen Beziehungen mit allen Konsequenzen, die sich für ein solches Unternehmen ergeben.

Die Direktvergabe von lokalen öffentlichen Diensten von wirtschaftlicher Relevanz durch die öffentliche Körperschaft an eigens dafür vorgesehene Inhouse-Gesellschaften ist nach der Rechtsprechung der Europäischen Gemeinschaft dann zulässig, wenn die Voraussetzungen hierfür gegeben sind, dass die Inhouse-Gesellschaften als verlängerter Arm der öffentlichen Verwaltungen angesehen werden können.

Diese sind folgende:

1. ausschließlich öffentliches Kapital (100%, eine oder mehrere Körperschaften), das nicht an Private übertragen werden kann;
2. Ausübung von Kontrollen durch die öffentliche Körperschaft wie über die eigenen Dienststellen, wenn diese
  - auf direktem Weg Verwalter und Aufsichtsräte der Gesellschaft ernannt oder absetzt;
  - richtungswesende Funktionen ausübt, indem sie Zielsetzungen vorgibt und allgemeine Richtlinien für die Zielerreichung festlegt;
  - Tätigkeiten vorwiegend zu Gunsten des Aktionärs ausübt;
  - die Führung und die Finanzmittel kontrolliert, und zwar mittels Durchführung von Lokalaugenscheinen und Inspektionen sowie durch die Überprüfung der periodischen Berichte über die Effektivität sowie Effizienz der Dienste.

Im Falle der „Hospital Parking A.G.“ handelt es sich also, zusammenfassend, nach Überprüfung aller genannten Voraussetzungen, auch unter Berücksichtigung der Europäischen Rechtsprechung um eine Inhouse-Gesellschaft, welche die obgenannten gesetzlichen Kriterien erfüllt und den entsprechenden juristischen Vorgaben nachkommt. Sie übt eine öffentliche Dienstleistung von allgemeinem Interesse aus, wobei die Vergabe durch den Artikel 3 des Landesgesetzes Nr. 12 vom 16.11.2007 geregelt ist.

2. Requisiti e rapporto tra la società inhouse e la Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

La costituzione della società inhouse "Hospital Parking S.p.A.", avvenuta con delibera della Giunta provinciale n. 3059 del 21/12/2009, ha rispettato la normativa provinciale, e quindi la predetta società rientra pienamente nel rapporto interorganico con ogni conseguenza prevista per tale tipologia di struttura.

Il ricorso all'affidamento diretto di servizi pubblici locali a rilevanza economica da parte dell'ente pubblico a proprie società Inhouse, secondo la giurisprudenza comunitaria, è ammesso se sussistono quelle caratteristiche che permettono di configurare le società inhouse come *longa manus* delle amministrazioni pubbliche, e pertanto:

1. capitale interamente pubblico (100%, uno o più enti) non cedibile a privati;
2. controllo analogo a quello esercitato dall'ente pubblico sui propri servizi, che sussiste qualora l'ente:
  - provveda direttamente alla nomina ed alla revoca degli amministratori e dei sindaci della società;
  - svolga funzioni di indirizzo, indicando gli obiettivi dell'attività e dettando le direttive generali per raggiungerli;
  - attività prevalente a favore dell'ente azionista;
  - eserciti attività di controllo gestionale e finanziario, attraverso l'esperimento di sopralluoghi ed ispezioni nonché attraverso l'esame di report periodici sull'efficacia, sull'efficienza e sull'economicità del servizio.

Nel caso della „Hospital Parking S.p.A“, dopo aver effettuato tutti i controlli in merito ai requisiti citati, anche in rispetto della normativa europea in materia, si può dire che essa soddisfa i parametri sopra elencati ed agisce secondo tali criteri giuridici, ed è pertanto configurabile come società in house. Essa svolge servizio pubblico di interesse generale, il cui affidamento è disciplinato dall'articolo 3 della Legge provinciale n. 12 del 16.11.2007.

Der Generalsekretär der LR - Il Segretario Generale della G.P.  
- Dr. Erico Magnifico



Es handelt sich im Spezifischen um eine Gesellschaft, in welcher das Land das gesamte Gesellschaftskapital (100%) der Hospital Parking A.G. hält, gemäß Artikel 2449 des italienischen Zivilgesetzbuches die Verwaltungsgräte und den Aufsichtsrat ernannt und befugt ist, diese abzusetzen. Das Land übt, wie von den geltenden Bestimmungen vorgesehen, gegenüber der Gesellschaft selbst eine Kontrollfunktion aus. Außerdem verbietet die Gesellschaftssatzung die Abtretung von Gesellschaftsanteilen an Private. Zudem übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit ausschließlich im Auftrag des Landes aus.

Der Status als verlängerter Arm der Landesverwaltung bei der Führung des Parkplatzes bringt einerseits eine administrative/finanzielle Unbeweglichkeit mit sich, erkennt aber andererseits der Inhouse-Gesellschaft das Recht auf Finanzierung der für die Erbringung der anvertrauten Dienstleistung notwendigen Grundkosten der Tätigkeit aus den Haushaltsmitteln des Landes an. In diesem konkreten Fall bedeutet dies, dass die Maßnahme der Gebührensenkung mit finanziellen Opfern von Seiten der öffentlichen Hand verbunden ist, und zwar, um es der Inhouse-Gesellschaft zu ermöglichen, die entsprechende öffentliche Zielvorgabe zu erreichen.

In diesem Sinne muss der Dienstvertrag oder jedwede andere Bestimmung, welche die wie auch immer genannten untenstehenden Beziehungen regelt, eine faire und nicht unterbewertete Quantifizierung vorsehen, damit nicht in der Folge das Eingreifen einer Mitkörperschaft notwendig wird, um eventuelle Verluste der Gesellschaft, die durch eine zu geringe Bezahlung der erbrachten Dienstleistungen verursacht sind, auszugleichen.

### 3. Finanzielle Auswirkungen

Ursprünglich sah die privat-öffentliche Partnerschaft (PPP) der Gesellschaft „Hospital Parking A.G.“ einen Stundentarif von 1,80 Euro vor, der nachträglich auf die „soziale“ Gebühr von 1,20 Euro herabgesetzt wurde: der verlorene Cashflow hat zu einer dementsprechenden jährlichen Finanzierung geführt.

In concreto la Provincia detiene il 100% del capitale sociale della società Hospital Parking S.p.A., ha nominato i membri del Consiglio di amministrazione e del Collegio sindacale ai sensi dell'articolo 2449 del Codice Civile ed ha la facoltà della loro revoca ed esercita le funzioni di controllo nei confronti della società stessa come previsto dalla normativa vigente. Inoltre, lo statuto prevede la non cedibilità delle quote di partecipazione a privati e la società esercita l'attività esclusivamente per conto della Provincia.

La qualifica di longa manus della Provincia nella gestione del parking, mentre da un lato impone il rispetto di rigidità amministrative/finanziarie, certamente determina da parte della stessa società inhouse il diritto di vedersi riconoscere le provviste finanziarie necessarie per garantire l'erogazione del servizio affidato. In questo rapporto tra ente di riferimento e società inhouse l'intervento sulla tariffa comporta un sacrificio economico da parte dell'autorità, e ciò per consentire alla società inhouse di raggiungere l'obiettivo pubblico cui è preposta.

In tale ottica il contratto di servizio, o altro atto di regolamentazione del rapporto sottostante in qualsiasi modo denominato, deve prevedere una quantificazione equa e non con valori sottostimali che richiedono successivamente l'intervento dell'ente socio per ricapitalizzare le perdite della società causate da una scarsa remunerazione dei servizi prestati.

### 3. Effetti finanziari

Originariamente il PPP della società Hospital Parking S.p.A. prevedeva la tariffa oraria di Euro 1,80, successivamente ridotta nella tariffa "sociale" di Euro 1,20: il mancato cashflow ha comportato un corrispondente finanziamento annuale.

Die Finanzierung der Gesellschaft "Hospital Parking A.G." geht gemäß dem mit dem Land abgeschlossenen Dienstvertrag zu Lasten der Landesverwaltung. Das ist durchaus legitim, da die im Kapitel sub 2 aufgelisteten Voraussetzungen erfüllt sind. Der Gesellschaft wurde die so genannte soziale Stundengebühr aufgezwungen, das Land hat die Dienstleistungsstandards für eine öffentliche Einrichtung, vielmehr eine Gesundheitseinrichtung bzw. ein Krankenhaus, festgelegt und beteiligt sich als Gegenleistung dazu an der Deckung der Kosten. Eine solche finanzielle Maßnahme stellt also nicht die Abdeckung der durch eine schlechte Führung verursachten Defizite dar, sondern ein vertragliches Entgelt für eine Tätigkeit der Inhouse-Gesellschaft für die öffentliche Hand, für die sich in Folge der aufgezwungenen Reduzierung der Parkplatzgebühr ein wirtschaftliches Ungleichgewicht ergeben hat.

In diesem Zusammenhang wird unterstrichen, dass die Inhouse-Gesellschaft vom Land ausgewählt wurde (Artikel 8 des Landesgesetzes Nr. 7 vom 16.10.2009), welches beschlossen hat, die Dienstleistung selbst zu erbringen anstatt diese Dritten anzuvertrauen.

Berücksichtigt man, dass die Beziehung zwischen den beiden Vertragspartnern (Autonome Provinz Bozen-Südtirol und Hospital Parking A.G.) aus rechtlicher Sicht eine „organische“ ist und, deshalb, mit der Beziehung, die zwischen den Abteilungen besteht, gleichzusetzen ist, ist es ganz klar, dass der öffentliche Auftraggeber die wirtschaftlichen Konsequenzen von Gebührenänderungen tragen muss.

Zuletzt ist der Abschluss des Dienstvertrags gerechtfertigt, da angesichts der Parkplatzführung die Rückerstattung der Kosten im Ausmaß der Differenz zwischen den effektiven Spesen und den Einnahmen gemäß Tarifen anerkannt wird. Abgesehen davon hält man deshalb, vor dem Hintergrund des Agierens der Inhouse-Gesellschaft als verlängerter Arm der Landesverwaltung und angesichts der Tatsache, dass sie als Teil derselben anzusehen ist, die Finanzierung der Tätigkeit selbst mittels Direktvergabe für rechtmäßig.

4. Kosten und Einnahmen, auf die Bezug genommen wird

Il finanziamento alla società Hospital Parking S.p.A. è classificato come onere riferito agli obblighi posti in capo alla stessa dal contratto di servizio che è stipulato dalla Provincia. Quindi perfettamente legittimo data la presenza dei presupposti delineati nel capitolo sub 2. Alla società è stata imposta la tariffa c.d. sociale e determinati gli standard del servizio che serve ad una struttura pubblica e per di più sanitario-ospedaliera, e pertanto in cambio la Provincia concorre alla copertura delle spese. Una tale operazione finanziaria non costituisce un ripiano del deficit di gestione, bensì rappresenta un corrispettivo contrattuale dell'attività posta in capo alla società inhouse, per la quale si è determinato uno squilibrio economico finanziario imposto dall'intervento tariffario.

A riguardo, si sottolinea che la società Inhouse è stata una scelta della Provincia (articolo 8 della Legge provinciale n. 7 del 16.10.2009), la quale ha deciso di autoprodurre il servizio, anziché affidarlo a terzi imprenditori.

Considerato che il rapporto tra i due soggetti (nella fattispecie Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige e Hospital Parking S.p.A.) rientra in quello che la giurisprudenza definisce "rapporto organico" e quindi analogo a quello che intercorre con le ripartizioni, è evidente che l'ente di riferimento debba sostenere i riflessi economici di ogni intervento tariffario.

In conclusione, è giustificata la stipula del contratto di servizio in quanto a fronte della gestione del parcheggio viene riconosciuto il rimborso dei costi e attribuito un corrispettivo finanziariamente determinato dalla differenza tra i costi e gli introiti da tariffa. Ciò posto, tenuto conto del rapporto di *longa manus* della società *inhouse* e tenuto conto, quindi, che la società *inhouse* è da considerarsi parte dell'apparato provinciale, si ritiene legittimato il finanziamento dell'attività stessa tramite affidamento diretto.

4. Costi e ricavi di riferimento

Der Generalsekretär der L.R. - Il Segretario Generale della G.P.

- Dr. Eros Magnago -

Was die konkreten Kosten, auf die Bezug genommen wird, betrifft, so sind diese folgende:

- der festgesetzte Stundentarif um den ökonomisch-finanziellen Ausgleich zu erzielen, wäre 1,80 Euro gewesen;
- der von der Landesregierung beschlossene Standardtarif beträgt 1,20 Euro, was einer Einnahme von umgesetzt 1.252.000,00 Euro entspricht;
- das wirtschaftliche Ungleichgewicht, welches die Ausbezahlung von 800.000,00 Euro an die Inhouse-Gesellschaft „Hospital Parking A.G.“ für das Haushaltsjahr 2014 zur Folge hat.

Nello specifico i costi di riferimento sono determinati in:

- la tariffa oraria per raggiungere l'equilibrio economico-finanziario sarebbe determinata in Euro 1,80;
- la tariffa standard determinata dalla Giunta provinciale è di Euro 1,20, che si traduce in introiti da tariffa pari ad Euro 1.252.000,00;
- lo squilibrio finanziario, che si traduce in corrispettivo da attribuire alla società inhouse Hospital Parking S.p.A. per l'esercizio 2014, è di Euro 800.000,00.

Laufende Kosten	1.362.000,00 €	Costi esercizio	1.362.000,00 €
Amortisationen, die der Amortisation des Darlehens ohne Zinssatz entsprechen	580.000,00 €	Ammortamenti corrispondenti all'ammortamento mutuo senza quota interessi	580.000,00 €
Ausgaben Liquidität insgesamt	1.942.000,00 €	Totale uscite liquidità	1.942.000,00 €
Einnahmen gemäß Tarif (1,20 €)	1.252.000,00 €	Ricavi da tariffa á 1,20 €	1.252.000,00 €
Laufender Finanzbedarf	690.000,00 €	Fabbisogno finanziario corrente	690.000,00 €
Ersatzinvestitionen	50.000,00 €	Investimenti sostitutivi	50.000,00 €
Neues Überwachungssystem	60.000,00 €	Sistema di sorveglianza nuova	60.000,00 €
Bedarf insgesamt FINANZIELLES UNGLEICHGEWICHT = VERGÜTUNG	800.000,00 €	Fabbisogno totale SQUILIBRIO FINANZIARIO = CORRISPETTIVO	800.000,00 €



Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor

Il direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor 06/05/2014 08:49:19  
PRADER IRMGARD

Il direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a  
impegno di spesa.  
Dieser Beschluss beinhaltet keine  
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen  
ermittelt

accertato  
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 08/05/2014 16:34:26  
NATALE STEFANO

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

9 MAG 2014

Datum / Unterschrift

data / firma

Der Direktor  
des Amtes für institutionelle  
Angelegenheiten

Il Direttore  
dell'Ufficio affari  
istituzionali

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a

23.1